|  |  |
| --- | --- |
| **\\zeus\menke$\Verschiedenes\Logos_Vorlagen\logo_qualis_1200_rgb.jpg** | **Orientierungshilfe G 8**  [Nutzungshinweise](http://www.schulentwicklung.nrw.de/orientierungshilfe-g8/entwicklungsfelder/hausaufgaben/material-zur-individuellen-schulentwicklung/reflexionsboegen/nutzungshinweise.html) |

**Reflexionsbogen für die Schulleitung**

**Entwicklungsfeld: Hausaufgabenkonzept**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **An unserer Schule…** | **Ja** | **Zum Teil / in Ansätzen** | **Nein** |
| Konzeption | … haben wir uns auf eine gemeinsame Definition von Hausaufgaben verständigt. | □ | □ | □ |
| … wurden Ziele und Funktionen von Hausaufgaben gemeinsam reflektiert. | □ | □ | □ |
| … bestehen verbindliche Absprachen zu Formen, Umfang und Verteilung der Hausaufgaben unter Berücksichtigung der Erlassvorgaben. | □ | □ | □ |
| … gibt es unterschiedliche Regelungen für einzelne Fächer zu Formen, Umfang und Verteilung der Hausaufgaben. | □ | □ | □ |
| … gibt es ein schriftlich fixiertes Hausaufgabenkonzept. | □ | □ | □ |
| … wird das Hausaufgabenkonzept bzw. die Hausaufgabenpraxis regelmäßig evaluiert und ggf. weiterentwickelt. | □ | □ | □ |
| Organisation /  Gestaltungsmerkmale | … gibt es Regelungen zur Berücksichtigung der Gesamtbelastung der Schülerinnen und Schüler einer Klasse (z. B. Klassenarbeitsplan, Überblick über Hausaufgaben aller Fächer). | □ | □ | □ |
| … gibt es Absprachen zur Berücksichtigung individueller Belastungslagen von Schülerinnen und Schülern (z. B. durch Referate, Projekte). | □ | □ | □ |
| … bestehen Regelungen zur Kontrolle der Hausaufgaben und zu Maßnahmen bei fehlenden Hausaufgaben. | □ | □ | □ |
| … gibt es Regelungen zum Umgang mit Hausaufgaben, die Schülerinnen und Schüler in der vorgesehenen Zeit nicht geschafft haben. | □ | □ | □ |
| Individualisiertes Lernen | … wurden Unterstützungssysteme eingerichtet (z. B. Hausaufgabenbetreuung, Schüler helfen Schülern). | □ | □ | □ |
| … gibt es Angebote zur Förderung selbstständigen Lernens, die die Schülerinnen und Schüler bei der Hausaufgabenerledigung unterstützen (z. B. Projekt „Lernen lernen“, Methodentraining). | □ | □ | □ |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **An unserer Schule…** | **Ja** | **Zum Teil / in Ansätzen** | **Nein** |
| Kommunikation / Mitwirkung | … gibt es Vereinbarungen mit den Eltern[[1]](#footnote-1) zum Umgang mit Hausaufgaben. | □ | □ | □ |
| … werden Schülerinnen und Schüler, Eltern, Referendarinnen und Referendare, neue Lehrkräfte und ggf. weiteres Personal über die Regelungen und Absprachen zum Thema Hausaufgaben informiert. | □ | □ | □ |
| … waren/sind Schülerinnen und Schüler an der Erstellung bzw. Weiterentwicklung des Hausaufgabenkonzepts beteiligt. | □ | □ | □ |
| … waren/sind Eltern an der Erstellung bzw. Weiterentwicklung des Hausaufgabenkonzepts beteiligt. | □ | □ | □ |
| … war/ist die Fachkonferenzleitung an der Erstellung bzw. Weiterentwicklung des Hausaufgabenkonzepts beteiligt. | □ | □ | □ |

**Folgende Quellen lieferten Anregungen zur Zusammenstellung und Formulierung der Items:**

Börner, Nicole et al. (2012): Bildungsbericht Ganztagsschule NRW 2012. Dortmund. <http://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/fileadmin/Files/Jugendhilfe_und_Schule/BiGa_NRW_2012_1_.pdf> (13.05.2015)

Bezirksregierung Arnsberg: Herausforderung Schulzeitverkürzung – Materialien aus der schulischen Praxis. Arnsberg.

Kamski, Ilse/Koltermann, Saskia/Krinecki, Josefa (2013): 99 Tipps: Ganztagsschule. Berlin: Cornelsen.

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2014): Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8 / G9“ an die Landespolitik in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf. <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulpolitik/G8/Empfehlungen_Runder_Tisch_03_11_2014.pdf> (13.05.2015)

1. Hier und im Folgenden sind Eltern im Sinne von Erziehungsberechtigten gemeint. [↑](#footnote-ref-1)